



Kreisverwaltung beteiligt sich am Zukunftstag 2012

19.04.2012

Pressemitteilung 43/2012

Der Zukunftstag im Land Brandenburg am 26. April 2012 bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, einen anderen Blickwinkel auf die Arbeitswelt zu bekommen. Während Mädchen sich ein Bild von Berufswelten machen können, in denen zumeist Männer arbeiten, können Jungen sich in "typisch weiblichen" Berufen ausprobieren. Es geht auch darum, traditionelle Rollenbilder zu hinterfragen. Die havelländische Kreisverwaltung beteiligt sich ebenfalls am Zukunftstag: Am Dienstsitz in Rathenow werden Verwaltungsberufe vorgestellt.

Am 26. April 2012 zwischen 10:00 und 12:00 Uhr werden am Standort Platz der Freiheit 1 in 14712 Rathenow die Berufe Verwaltungsfachangestellte, Bürokaufleute, Kaufleute für Bürokommunikation und Bachelor of Laws vorgestellt. Interessierte können sich auf der Internetseite <http://www.zukunftstagbrandenburg.de> anmelden. Das Angebot richtet sich an Schüler von der 7. bis zur 9. Jahrgangsstufe.

Roger Lewandowski, Schul- und Personaldezernent des Landkreises, unterstützt die Beteiligung der Kreisverwaltung am Zukunftstag, weil "...durch diese Initiative Jugendlichen die Chance geboten wird, sich frühzeitig mit der beruflichen Orientierung zu beschäftigen. Wir als Verwaltung wiederum kommen mit Schülern ins Gespräch und lernen vielleicht unsere zukünftigen Auszubildenden kennen. Denn eines ist sicher: Wir brauchen auch in Zukunft motiviertes und gut ausgebildetes Personal." Die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Havelland Stephanie Reisinger ergänzt: "Wenn die Schülerinnen und Schüler für ihre Berufswünsche mehr Möglichkeiten als die üblichen, traditionellen in Betracht ziehen, haben sie größere Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Den Zukunftstag können sie zum Kennenlernen dieser Berufsmöglichkeiten nutzen."

Der Zukunftstag ist eine Initiative der Landesregierung im Rahmen des bundesweiten Aktionstages Girls Day. Im Land Brandenburg wurde dieser Aktionstag auch auf die Jungen erweitert. Sowohl Mädchen als auch Jungen sollen ermutigt werden, traditionelle Vorstellungen von Berufen zu überwinden. Anliegen der Initiative ist es, die Unterschiede bei der Berufswahl von Mädchen und Jungen bewusst zu machen und damit jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, einen Beruf zu wählen, der nicht von ihrem Geschlecht, sondern von ihren Fähigkeiten und Interessen bestimmt wird.

[Zurück](#)